

Das Fach Kunst im Vergleich zu einem Zwei-Stunden-Fach

Zusammenstellung der in "Anlage 4 Unterrichts-Zeitwerte"¹ aufgelisteten Zeitangaben für die Aufgabenfelder der Fächer als Grundlage für die Berechnung der Faktoren. In dem Papier "Anlage 4" gibt es kleine Rechenfehler in den Summen der Stunden. In dieser Übersicht sind diese korrigiert. Die Korrektur ist jeweils ausgewiesen.

Gym. Klasse 5+6 Insgesamt **4 Stunden weniger**, daher nur **Faktor 1,3 statt 1,4**

Erläuterung:

Für die Bewertung praktischer Arbeiten sind nur 4 praktische Arbeiten im ganzen Jahr zeitlich erfasst. Üblich ist ein Arbeitsvolumen von ca. 8-12 praktischen Arbeiten pro Schuljahr.

Aufgabenfelder "nach Anlage 4":		Zeitwerte		Kommentar
2 Stundenfach	Kunst Unterschiede zum Zwei-Stunden-Fach	Zwei- Stundenfach	Kunst	
Netto Unterrichtszeit:		61	61	
Vor- und Nachbereitung Durchsicht Haushefte	Vor- und Nachbereitung Ausstellungen	15	15	
Korrektur v. Schülerarbeiten und Tests 4 Arbeiten		20	16	4 Arbeiten sind zu wenig, vielmehr werden ca. 8-12 Arbeiten im Jahr hergestellt.
Elterngespräche, Klassenkonferenzen und Zeugniskonferenzen		10	10	
Summe:		106 Faktor 1,4 1,395	102 Faktor 1,3 1,342	Der Unterschied im Faktor beträgt nur rund 0,05 wird aber auf 0,1 gerundet

¹ <https://www.hamburg.de/contentblob/58144/18294fbdf6f578620a509a7a29ad056e/data/anlage-004.pdf>
(zuletzt abgerufen am 1.3. 2022)

Gym. Klasse 7-10 Insgesamt **9 Stunden weniger**, daher nur **Faktor 1,4 statt 1,5**

Zum Gymnasium Kl. 7-10, Fach Kunst, gibt es keine eigenen Angaben. Stattdessen gelten die Angaben für das Fach Kunst, der zu diesem Zeitpunkt so benannten "Gesamtschule". Die Angaben zu den Zwei-Stunden-Fächern sind dem Gymnasium entnommen.

Erläuterung:

Insgesamt ist die Zeit für Vor- und Nachbereitung, Ausstellungen und Bewertung praktischer Arbeiten um 9 Stunden minimiert und das in der Mittelstufe in der die Ästhetischen Fächer ausdrücklich den Wahlpflichtbereich bestimmen. Das praktische und projekthafte Arbeiten macht einen grundlegenden Bestandteil des Faches Kunst aus. Deshalb ist gerade die praktische Form der Leistungsbewertung für die Notengebung grundlegend. Es sind 5 Stunden weniger Korrektur für praktische Arbeiten vorgesehen. Die Bewertung von praktischen Arbeiten nach festgelegten Kriterien im Kunstunterricht wird hier nicht angemessen abgebildet. Es sind ca. 8-12 Arbeiten im Jahr. Die Anrechnung von Ausstellungen fehlt ab Kl. 7 gänzlich.

Aufgabenfelder nach "Anlage 4":		Zeitwerte		Kommentar
2 Stundenfach	Kunst	Zwei-Stundenfach	Kunst	
	Unterschiede zum Zwei-Stunden-Fach			
Netto Unterrichtszeit:		61	61	
Vor- und Nachbereitung Durchsicht Haushefte	Vor- und Nachbereitung	23	19	9 Stunden weniger Zeit für Vor- und Nachbereitung, Ausstellungen und die Bewertung praktischer Arbeiten. Davon 5 Stunden weniger Korrektur für praktische Arbeiten, die mit 1 mal wöchentlich angegeben sind. Die Bewertung von praktischen Arbeiten wird hier nicht angemessen abgebildet. Es sind ca. 8-12 Arbeiten im Jahr. Ein Zeitposten für Ausstellungen fehlt ab Kl. 7 gänzlich.
Korrektur v. Schülerarbeiten und Tests 4 Arbeiten	Korrektur v. Haus- bzw. Schülerarbeiten 1mal /Wo	24	19	
Elterngespräche, Klassenkonferenzen und Zeugniskonferenzen		10	10	
Summe:	Keine Angaben	118 Faktor 1,5 1,553	109 ² Faktor 1,4 1,434	Wie ist der Unterschied vor dem Hintergrund gleicher Anforderungen bei zusätzlichen praktischen Arbeiten zu rechtfertigen?

² In dem Papier "Anlage 4" fälschlich mit der Summe 108 ausgewiesen

Gym. Studienstufe³ Insgesamt 29 Stunden weniger, daher nur Faktor 1,5 statt 1,9

Erläuterung:

Insgesamt werden in dem Abiturfach Kunst 29 Stunden weniger Stunden veranschlagt, obwohl die Anforderungen sich nicht von den andern Abiturfächern unterscheiden. Das beziffert einen Unterschied von Faktor 1,5 zu Faktor 1,9

Im Einzelnen:

- **8 Stunden** weniger Vorbereitungszeit, obwohl die Vorgaben für die Sek II und die APO-AH für alle Fächer gleichermaßen gilt
- **4 Stunden** weniger für Schülerberatungen und Hausaufgabenkorrektur, obwohl projektorientiert gearbeitet wird und (individuelle) Beratung erfordert
- **12 Stunden** weniger für die Konzeption und Korrektur von Klausuren, obwohl Klausuren komplex aus schriftlichen und praktischen Anteilen bestehen
- **2 Stunden** weniger im Vergleich zu Fächern mit Zentralabitur für die dezentrale Stellung von Abituraufgaben. Diese Stunden fließen noch nicht einmal in die ausgewiesene Summe der Stunden ein, aus denen der Faktor berechnet wird.
- **3 Stunden** weniger für die Korrektur mündlicher Prüfungen, trotz gleicher Prüfungsformate und -ordnungen und zusätzlicher praktischer Anteile
- **2 Stunden** weniger für das Koreferat im mündlichen Abitur

Aufgabenfelder nach "Anlage 4":		Zeitwerte		Kommentar
Zwei-Stunden-Fach Grundkurs	Kunst Grundkurs Unterschiede zum Zwei-Stundenfach	Zwei-Stundenfach	Kunst	
Netto Unterrichtszeit:		58	58	
Vorbereitungszeit		22	14	Wie rechtfertigt sich der Unterschied von 8 Stunden weniger Vorbereitungsarbeit im Fach Kunst?
Schülerberatung und Hausaufgabenkorrektur		11	7	Wie rechtfertigt sich der Unterschied von 4 Stunden , obwohl im Fach Kunst zusätzlich praktische künstl. Arbeiten bewertet werden müssen?

³ Vorstufe Klasse 11 damals "Gesamtschule" keine Angaben zum Fach Kunst

Aufgabenfelder "Anlage4":		Zeitwerte		Kommentar
Zwei-Stunden-Fach Grundkurs	Kunst Grundkurs Unterschiede zum Zwei-Stundenfach	Zwei-Stundenfach	Kunst	
Klausuren (Konzeption 2 Std. und Korrektur 8 Std.)	Klausuren (Konzeption 1 Std. und Korrektur 4 Std.)	32	20	Die Klausuren in Kunst werden unter den gleichen Rahmenrichtlinien gestellt wie in anderen Zwei-Stunden-Fächern. Wie rechtfertigt sich ein Unterschied von 12 Zeitstunden ?
1/2 *) Anteil für schriftl. und mündl. Abitur für den durchschnittl. Anteil an Abiturprüfungen im Grundkurs				
Themenstellung (1Tag)=		8 Std. (nicht i. d. Summierung und nicht im Faktor enthalten)	6 Std. (nicht i. d. Summierung und nicht im Faktor enthalten)	Wie rechtfertigt sich der Unterschied vor 2 Stunden vor dem Hintergrund, dass im Fach Kunst dezentral Abituraufgaben erstellt werden müssen.?
Korrektur, mdl. Prfg.=		14	11	Die Rahmenrichtlinien für die Abiturprüfungen gelten für alle Fächer gleich. Was rechtfertigt dann einen Unterschied von 3 Stunden weniger Korrektur, wo doch im Fach Kunst zusätzlich praktische Arbeiten hinzukommen?
Korreferat/mdl. Prf. 20 Stunden 0,5 Anteil von 20,00 Stunden = 10 Zeitstunden Korrektur, mdl. Pfr.		10	8	Was rechtfertigt den Unterschied von 2 Zeitstunden in der Korrektur? Im Fach Kunst wird in den Klausuren auch geschrieben und zusätzlich muss kriterienorientiert die praktische Arbeit bewertet werden.
Summe:		147 ⁴ Faktor 1,9 1,934	118 ⁵ Faktor 1,5 1,553	Wie ist dieser Unterschied von 29 Zeitstunden bzw. einem Faktor von rund 0,4 begründet?

⁴ In dem Papier "Anlage 4" fälschlich mit der Summe 146 ausgewiesen

⁵ In dem Papier "Anlage 4" fälschlich mit der Summe 117 ausgewiesen